

Die Initiative **EREPRO** setzt sich dafür ein, daß Lebensvielfalt einschließlich ihrer problematischen Seiten akzeptiert wird und lehnt den herrschenden Trend zum "Funktionieren um jeden Preis" ab.

EREPRO fordert, daß Menschen mit Problemen sich nicht verstecken müssen, da sie ebensoviel Beachtung verdienen wie jeder andere.

EREPRO arbeitet hauptsächlich im Bereich der Psychiatrie.



Supervision für gesetzliche Berufsbetreuer

Qualitätszirkel bei EREPRO in München

Für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, mit Demenzen oder geistigen Behinderungen sollte eine ausreichende Anzahl qualifizierter rechtlicher Berufsbetreuer zur Verfügung stehen. Es handelt sich um eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die in der Regel den vollen Einsatz und große Aufmerksamkeit des rechtlichen Betreuers verlangt. Situationen können eintreten, in denen der Betreuer nicht routinemäßig handeln kann, und fachlich psychiatrische oder ethische Fragen gelöst werden müssen.

EREPRO will Berufsbetreuern Mut machen, solche „schwierigen“ rechtlichen Betreuungen zu übernehmen und einen Beitrag dazu leisten, dass diese Aufgabe human und sachgerecht ausgeübt wird. Darum bietet EREPRO seit 1998 Berufsbetreuern Unterstützung für ihre Aufgabe an in Form von Supervision in Qualitätszirkeln.

Was geschieht in einem Qualitätszirkel?

In den Qualitätszirkeln diskutieren Juristen, Sozialpädagogen und Psychologen aktuell anstehende Fragen ihrer Tätigkeit als gesetzliche Berufsbetreuer mit erfahrenen Fachleuten aus der Sozialpsychiatrie. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in dringenden Fragen zwischen den monatlichen Treffen bei EREPRO zu melden.

Ein fester Kreis von 6 bis 10 Berufsbetreuern trifft sich bei verbindlicher Teilnahme monatlich für ca. zwei Stunden (in etwa 10 Sitzungen/Jahr).

Zunächst werden aktuelle Themen und Fragen gesammelt, nach Dringlichkeit geordnet und reflektiert. Die kollegiale, lösungsorientierte Supervision wird durch fachliche Stellungnahmen der Moderatorin ergänzt. Themen sind sowohl psychologisch-psychiatrische als auch rechtliche Fragen. Es findet ein Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern statt über psychiatrische Angebote für Psychatriepatienten und deren Tauglichkeit für die Betreuten.

Die Gruppenleiterin stellt nach Bedarf und aus aktuellem Anlass Fachinformationen zur Verfügung. Die Moderatorin des Münchener Qualitätszirkels ist Dipl.-Soz.-Päd (FH) mit langjähriger Erfahrung in der Sozialpsychiatrie.

Es wird eine Jahresgebühr von 150.- Euro erhoben.

Die Sitzungen finden in der Frundsbergstraße 16, München-Neuhausen statt.

Wenn Sie an einem Qualitätszirkel in München teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an **EREPRO gGmbH, Frundsbergstr. 16, 80634 München. Am besten per E-Mail erepro@gmx.net.**